

B. Die europäische Türkei ist ein Kaiserthum und wird vom Sultan beherrscht. Die Türken sind Muhamedaner. — **Konstantinopel** (700), a. d. Meerenge von Konstantinopel, Hauptstadt. Im Norden der Stadt liegt der Meerbusen das goldene Horn. Adrianopel und Philippopel, a. d. Mariza. Saloniki, am Golf von Saloniki, ist das alte Theffsalonich.

C. Das Königreich Griechenland. Die Griechen bekennen sich zur griechisch-katholischen Kirche. — Athen (70), Haupt- und Residenzstadt. Korinth, auf der Landenge von Korinth. Die Umgegend treibt viel Weinbau; von hier kommen die Korinthen.

Asien.

Über 44½ Mill. qkm; 800 Mill. Einw. 4½mal so groß als Europa.

39. Übersicht von Asien.

Lage: Asien liegt östlich von Europa und heißt auch der Orient. Es hängt mit Europa durch den Kaukasus und Ural zusammen: von Afrika wird es durch den Südskanal, von Amerika durch die Beringstraße getrennt. Asien grenzt im N. an das nördliche Eismeer, im O. an den großen Ocean, im S. an den indischen Ocean, im W. an Europa, das Mittelmeer und Afrika.

Halbinseln: Kamtschatka und Korea im O., Hinterindien mit der Halbinsel Malaka, Vorderindien und Arabien im S., Kleinasien im W. — **Gebirge:** Der Himalaya, im N. Vorderindiens, mit dem Mount Everest (maunteverest) oder Gaurisankar (8800 m), dem höchsten Berge der Erde. Die chinesischen Alpen im O. Der Altai, im S. von Sibirien. Der Ural und der Kaukasus (mit dem Elbrus), an der Grenze gegen Rußland. Der Taurus und der Libanon, in Kleinasien. Der Sinai, im W. am arabischen Meerbusen.

Vorgebirge sind: Kap Tscheljustin im N., das Ostkap im O., Kap Buru im S., Kap Baba im W. — **Meerbusen und Meerengen:** Im nördlichen Eismeer der obische Meerbusen; im großen Ocean der ochotskische Meerbusen; im indischen Ocean der Meerbusen von Bengalen, der persische Meerbusen, der arabische Meerbusen oder das rote Meer. — Die Beringstraße, zwischen Asien und Amerika; die Koreastraße, zwischen Korea und Japan; die Malakastraße, zwischen Malaka und Sumatra; die Straße von Ormuz, zwischen dem indischen Ocean und persischen Meerbusen; Bab-el-Mandeb, d. h. Thor der Thränen, zwischen dem indischen Ocean und roten Meer. — **Flüsse:** Ins nördliche Eismeer münden: der Ob, der Jenissei und die Lena, in Sibirien. In den großen Ocean münden: der Amur, in der Mandschurei; der gelbe und der blaue Fluß oder der Hoangho oder der Jangtsekiang, in China. In den indischen Ocean fließen: der Brahmaputra, Ganges und Indus, in Vorderindien. Der Euphrat und Tigris fließen durch Mesopotamien in den persischen Meerbusen. Der Jordan, in Palästina, fließt ins tote Meer. **Landseen:** Das tote Meer, in Palästina, liegt in der tiefsten Einsenkung der Erde. Das kaspische Meer (der größte Landsee der Erde) grenzt an das europäische Rußland und ist größer als das Königreich Preußen. Der Ural- und Baikalsee, im russischen Asien; letzterer ist der tiefste See der Erde. — **Klima, Erzeugnisse:** In der kalten Zone liegt ein Teil Sibriens, in der gemäßigten Zone der größte Teil Ostasiens, in der heißen Zone ein Teil der südlichen Inselglieder und Inseln. Das Klima ist daher sehr verschieden. — Der Norden liefert Pelztiere. In Iran giebt es Datteln und Baumwolle, in Arabien Kaffee und Kamele, in Kleinasien Südfrüchte, in China Thee, in Indien Elefanten, Diamanten und Reis. **Bewohner:** Im Westen wohnen Kaukasier, im Osten Mongolen, im Südosten Malayen.